

17. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

der Abgeordneten Ellen Haußdörfer (SPD)

vom 19. Oktober 2015 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 04. November 2015) und **Antwort**

Die Buslinie 160 im Kölner Viertel in Altglienicke

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Die Schriftliche Anfrage betrifft teilweise Sachverhalte, die der Senat nicht aus eigener Zuständigkeit und Kenntnis beantworten kann. Er ist gleichwohl bemüht, Ihnen eine Antwort auf Ihre Frage zukommen zu lassen und hat daher die Berliner Verkehrsbetriebe (BVG) AöR um eine Stellungnahme gebeten, die von dort in eigener Verantwortung erstellt und dem Senat übermittelt wurde. Sie wird nachfolgend gekennzeichnet wiedergegeben.

Frage 1: Seit dem 14. Dezember 2014 fährt die Buslinie 160 durch das Kölner Viertel. Wie bewertet die BVG AöR die aktuelle Auslastung der Busse und wie haben sich die Fahrgastzahlen entwickelt? (Bitte die Auslastung der alten Linienführung mit der neuen vergleichen)

Antwort zu 1: Hierzu berichtet die BVG AöR: „Die Linie hat sich von Seiten der Nachfrage gut entwickelt. Vergleicht man das Frühjahr 2014 mit dem Frühjahr 2015, so ist eine Zunahme an Fahrgästen auf der gesamten Linie von ca. 7,5 %, im relevanten Abschnitt zwischen Rebenweg und S Altglienicke sogar von ca. 25% feststellbar.“

Frage 2: Sind der BVG AöR Anfragen oder Beschwerden der Fahrgäste oder von Anwohnern bekannt? Wenn ja, um welche Probleme geht es dabei und wie häufig sind Anfragen/Beschwerden eingegangen?

Antwort zu 2: Hierzu berichtet die BVG AöR: „Seit Dezember 2014 sind bei der BVG insgesamt 13 Hinweise im Zusammenhang mit der neuen Linienführung der Omnibuslinie 160 über die Porzer Straße eingegangen. Inhaltliche Schwerpunkte waren dabei:

- der Zielkonflikt Parken/Busverkehr
- die Straßenbreite und
- die Linienführung.

Die BVG hat zu allen diesen Hinweisen umfassend Stellung genommen.“

Frage 3: Wie viele neue Haltestellen wurden durch die veränderte Linienführung geschaffen?

Antwort zu 3: Es wurden drei neue Haltestellen je Fahrtrichtung eingerichtet: Coloniaallee, Müngersdorfer Straße (neu), Ewaldstraße. Dafür sind die zuvor bedienten Haltestellen S Grünbergallee, Müngersdorfer Straße (alt) und Sebaldweg entfallen.

Frage 4: Wie viele dieser Haltestellen wurden in der Planung mit einer Warthalle/Wartehäuschen/Überdachte Haltestelle vorgesehen? An welchen Haltestellen sind Warthallen baulich möglich? (Bitte nach Fahrtrichtung differenzieren)

Antwort zu 4: Hierzu berichtet die BVG AöR: „Von Seiten des Bezirksamts und von Seiten der BVG wurden keine Haltestellen mit Warthalle/Wartehäuschen/Überdachung geplant.“

Frage 5: Laut Bekanntmachung der BVG AöR sollte die bauliche Fertigstellung im April 2015 erfolgen. Wie viele der Warthallen konnten baulich (teilweise) fertiggestellt werden? (Bitte nach Fahrtrichtung differenzieren)

Frage 6: Wann wird mit der abschließenden baulichen Fertigstellung gerechnet?

Antwort zu Fragen 5 und 6: Hierzu berichtet die BVG AöR: „Die Bushaltestellen im Bereich Porzer Straße/Coloniaallee und Porzer Straße/Müngersdorfer Straße sind fertiggestellt und in Betrieb. Die Herstellung der jeweiligen Haltestellenbereiche erfolgte durch das Bezirksamt Treptow-Köpenick. Warthallen wurden in diesem Zuge nicht mit aufgestellt.“

Frage 7: Welche Gründe führten zu der Verzögerung der baulichen Fertigstellung?

Frage 8: Wann hat das zuständige Tiefbauamt die notwendigen Straßenbau und Pflasterarbeiten ausgeführt, und wann wurde der BVG Vollzug gemeldet?

Frage 9: Wann erfolgte die Zustimmung des Bezirksamtes Wartehallen aufzustellen?

Antwort zu Fragen 7, 8 und 9: Hierzu berichtet die BVG AöR: „Die Ausrüstung der jeweiligen Haltestellen mit Wetterschutzeinrichtungen für diese Haltestellen war nicht Bestandteil der Ausführungsplanung des Bezirks. Anfang Oktober 2015 hat die BVG beschlossen, die Planung nachzuholen und einen Antrag auf die Aufstellung von Wartehallen gestellt. Die Genehmigungsanträge für das Aufstellen von Wartehallen an den Haltestellen Coloniaallee und Müngersdorfer Str. - jeweils in beiden Richtungen - sind bei den Leitungsverwaltungen und dem Bezirksamt gestellt, aber noch nicht abgeschlossen.“

Frage 10: Wann plant die BVG AöR aktuell mit der Aufstellung von Wartehallen für die Haltestellen im Kölner Viertel?

Antwort zu Frage 10: Hierzu berichtet die BVG AöR: „Erhält die BVG eine Genehmigung, wird sie die Nachrüstung der Haltestellen mit Wartehallen veranlassen. Ein genauer Zeitpunkt dafür kann derzeit nicht benannt werden.“

Berlin, den 17. November 2015

In Vertretung

Christian Gaebler

.....

Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt

(Eingang beim Abgeordnetenhaus am 20. Nov. 2015)